

Nov. 2017, Schweinfurt

**DFV
&
Prüferverband**



Aktuelle
Sicherheitsmitteilungen
& Technischen
Mitteilungen
2017



Viele Mitteilungen sind nicht durchgeführt*

*diese Meldung muß ich leider jedes Jahr machen

Pflicht der Techniker und Warte
gegenüber den Kunden diese
durch zuführen bzw.
durchführen zu lassen

Unwissenheit ist kein Grund

Alle Sicherheitsmitteilungen,
technische Mitteilungen werden
durch den DFV, DAeC bzw.
Prüferverband an alle Techniker
und Warte weitergeleitet.

ParaOrg



Technische Mitteilungen 2017



An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung
für Tandems

herausgegeben: 09.01.2017 / 15.04.2017

Nummer: 01/2017 Teil 2

Bezug: Kompatibilität von Originalteilen und Baugruppen nach Vorgaben der
Hersteller

Betroffene Muster: alle Gurtzeuge, Hauptkappen, Reserven und AAD

Status: verpflichtend

Grund: Einhaltung der Vorgaben der Hersteller

Maßnahmen: Es dürfen nur Baugruppen und/ oder Bauteile / Ersatzteile eingebaut bzw.
verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen bzw. vorgeschrieben werden.

Bemerkungen: Grund waren die wiederholten Anfragen von Warten und Technikern über die
gemischte Verwendung von Baugruppen und Bauteilen verschiedener Hersteller
in Fallschirmsprungsystemen.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 2017-01-09

Teil 2 vom 15. April 2017

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL

An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung für AAD

- herausgegeben: 01.01.2017
- Nummer: 02/2017
- Bezug: Meldung der Firma Airtec über Verlängerung der Lebenszeit des Cypres ab Baujahr 2017
- Betroffene Muster: Cypres
- Grund: - Alle Neugeräte ab 1sten Januar 2017 haben 15,5 Jahre Lebenszeit
- Wartung empfohlen
- wenn Wartung, dann alle 5 Jahre ein völlig überarbeitetes Gerät mit allen möglichen Anpassungen, Verbesserungen und neuen Eigenschaften
- Bemerkungen: Die CYPRES Lebenszeit war immer 12,5 Jahre. Seit Beginn in 1991. In 2002 hat Airtec begonnen, die Auswirkung von längeren Wartungsintervallen zu untersuchen. Die Ergebnisse der jetzt 15 Jahre andauernden Vertestung sind so, dass Airtec es für vertretbar hält, die Lebenszeit für alle CYPRES Modelle ab den 1sten Januar diesen Jahres von bisher 12,5 auf 15,5 Jahre zu verlängern. Während dieser längeren Lebenszeit bietet Airtec zwei Wartungen an, eine 5, die andere 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum. Die Geräte werden zum geeigneten Zeitpunkt erinnern. Dieser Service ist empfehlenswert, weil dabei Gebrauchsspuren beseitigt, Defekte repariert, Verbesserungen und neue Eigenschaften eingebaut, einfachere Bedienungsverfahren implementiert, Anpassungen an neue Entwicklungen im Sport und Anpassungen an geänderte Umweltbedingungen durchgeführt, sowie alle umsetzbaren Hardware Upgrades und alle umsetzbaren Software Updates vorgenommen werden. Ein besseres Angebot ist nicht möglich. Jeder sollte diese Offerte nutzen.

Bei Unklarheiten oder Fragen könnt ihr uns jederzeit unter info@cypres.cc erreichen.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.
Dresden, den 2017-02-01

An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung
für AAD

herausgegeben: 2017-02-02

Nummer: 03/2017

Bezug: Bulletin Number : ADV-01-2017

Betroffene Muster: VIGIL I, II und 2+

Betrifft: Batteriewechsel

Bemerkungen: Aufgrund neuer IATA-Beschränkungen für den Transport von Lithium-Metall-Batterien, kann der Hersteller Advanced Aerospace Designs keine Ersatzbatterien mehr für die AAD Vigil liefern, was ihn zwingt, die Batteriewechselverfahren entsprechend zu ändern.
Ab sofort muss, wenn ein Batteriewechsel erforderlich ist, die Batterie beim Hersteller oder VIGIL America gewechselt werden.
Ein Batteriewechsel ist **verpflichtend** bei:

- Meldung „Low Bat“ und „Bat Rpl“
- VIGIL älter als 10 Jahre + Maximum 3 Monate
- bei Unklarheiten über den letzten Batteriewechsel,

Alle Vigil Batterien (VIGIL I, II & 2+) müssen ersetzt werden nach 10 Jahren + Maximum 3 Monaten ab dem Herstellungsdatum (DOM) des Gerätes.
Das Herstellungsdatum (DOM) der Batterie kann bis zu 12 Monaten vor dem Herstellungsdatum des VIGIL liegen.

Im Anhang findet Ihr die originale TM von Advanced Aerospace Designs, in dem das Verfahren für den Batteriewechsel beschrieben wird. Der Batteriewechsel beim VIGIL I ist nicht mehr möglich, da die Batterie nicht mehr verfügbar ist. Für Besitzer vom VIGIL 1, die einen Batteriewechsel benötigen, sind in der TM 2 Optionen durch den Hersteller angeboten.
Bei Fragen bitte an den Hersteller wenden.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 2017-02-02

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL



Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.
Deutscher Aero-Club (DAeC) e.V. Luftsportgerätebüro
Verband unabhängiger Prüfer von Luftsportgerät e.V.

An alle Fallschirmtechniker / Fallschirmwarte

Technische Mitteilung

herausgegeben: 30. APRIL 2017
Nummer: 04/2017
Status: verpflichtend
Bezug :
- Verfahrensanweisung
- Begriffserklärungen
- Musterprüfungen
- Stück- und Nachprüfung
- Dokumentationen

Verfahrensanweisung (VA) - Technische Anweisung

Zweck

Diese VA dient als Arbeitsgrundlage für die lizenzierten Fallschirmtechniker und Warte.
Ziel ist die Begriffsbestimmung, Anweisung und Dokumentation für Stück- und Nachprüfung, Erstkomplettierungen, Prüfung von Rettungsgeräten/Notfallschirmen, Reservepacken, Reparaturen und Nähberechtigung.

Anwendungsbereich

Diese VA gilt für alle in Deutschland zugelassenen Luftsportgeräte und Komponenten, die im Flug- und Fallschirmsport verwendet werden.

Gültigkeitsbereich:

Für alle lizenzierten Fallschirmtechniker und Warte mit gültiger Lizenz und Versicherung.

Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.
Deutscher Aero-Club (DAeC) e.V. Luftsportgerätebüro
Verband unabhängiger Prüfer von Luftsportgerät e.V.

An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung
Produkte der Firma Firebird

herausgegeben: 26.04.2017

Nummer: 2017-05

Bezug: Verwendung von Gurtzeugen und Reserven der Firma Firebird

Betrifft: Einbau von Reserven

Maßnahmen: Die Firma Firebird genehmigt mit Ihren Schreiben die Verwendung anderer Reserven in ihren Gurtzeugen. Das gleiche gilt für die Verwendung ihrer Reserven in fremden Gurtzeugen. Es sind die Vorgaben der Hersteller zu beachten.

Bemerkungen: **Im Anhang die Schreiben dazu.**

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 26.04.2017

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL

An alle Vereine/Schulen/
Fallschirmtechniker
Fallschirmwarte

Technische Mitteilung
Soft-Links

herausgegeben: 02. Juni 2017

Nummer: 06/2017

Bezug: Einbau und Kontrolle Soft-Links

Betroffene Muster: Soft-Links

Grund: wiederholte Meldungen über den falschen Einbau von Soft-Links

Maßnahmen: Es sollten alle Softlinks vor dem nächsten packen, vorsorglich auf Zustand und Funktionalität geprüft werden.
Zur Prüfung muß die originale Einbauanleitung vorliegen.
Nur ausgewiesenes bzw. berechtigtes Personal darf Soft-Links einbauen und prüfen.
Hierbei ist die Herstelleranweisung zu beachten!
Es sollten das 4-Augenprinzip zur Kontrolle angewendet werden.
Unabhängig davon kann es nicht schaden, auch eine Kontrolle der Hard-Links durchzuführen.

Bemerkungen: **Im Anhang findet Ihr einige Anleitungen zum Einbau von Softlinks**

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 02. Juni 2017

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL

An alle Vereine /Schulen/ Fallschirmtechniker / Fallschirmwarte

Technische Mitteilung für Gurtzeuge

Herausgegeben: 2017-10-03
Nummer: 2017-07
Bezug: Information von UPT : Info-005 Rev. 1
Betroffene Muster: Alle Vector 3 Gurtzeuge mit der Containergröße V 300 - V 320

Maßnahmen: Die oben genannten Container-Größen werden seit August 2017 mit einem Reservehilfsschirm ausgeliefert, dessen Deckel im Durchmesser um einen Zoll kleiner ist (5" statt 6"), als der momentan verwendete. Die Feder bleibt unverändert.

Diese Änderung erfolgte hauptsächlich aus „kosmetischen Gründen"! Dieser neue Reservehilfsschirm kann auch bei allen Vector 3 Containern und dem Sigma verwendet werden. Der bisherige Reservehilfsschirm mit einem 6"-Deckel kann mit **Ausnahme des V 300** weiterhin bei allen UPT - Containern verwendet werden!

Bei der Container-Größe V 300 ist die Verwendung des Reservehilfsschirmes mit einem 5"-Deckel zwingend vorgeschrieben. Die sich bereits im Umlauf befindlichen V 300 sind alle mit dem neuen Reservehilfsschirm (5"-Deckel) ausgerüstet!

Bemerkungen: Alle UPT-Gurtzeuge mit der Container-Größe V 300 - V 320 werden seit August 2017 mit dem sogenannten „5"-Capped Reserve Pilot Chute" ausgeliefert. Die Farbe des Deckels ist bei diesem Reservehilfsschirm rot.
Partnummer: 022-001-001

Beim Tausch ist keine weitere Modifikation des Gurtzeuges notwendig, jedoch ist der 5" Reserve Pilot Chute nicht für die Verwendung im Wonderhog, Vector 1 und Vector 2 getestet.

Im Anhang die Information : Info.005 Rev.1

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden , den 2017-10-03

Sicherheitsmitteilungen 2017



An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG für Gurtzeuge

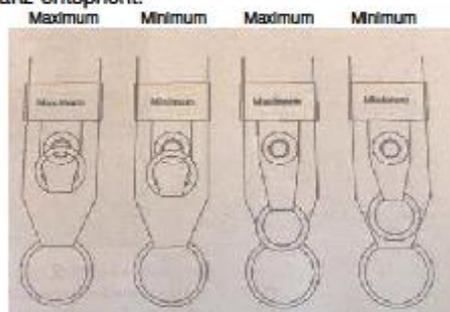
- herausgegeben: 2017-09-28
- Nummer: 01/2017
- Bezug: SERVICE BULLETIN 2017-001 von „Sife“ von 22.09.2017
- Betroffene Muster: alle SIFE Gurtzeuge
- Status: **verpflichtend**
- Grund: Unbestätigte Gerüchte über verzögerte Öffnungen.... Siehe original
- Maßnahmen: **1.** Stelle sicher, dass das Gurtzeug nach den Angaben des Herstellers gepackt wurde! Hole die Bestätigung des Wartes / Technikers ein, das er die letzte Packung der Reserve nach Vorgabe des Handbuches durchgeführt hat! Sollte er dieses nicht bestätigen können, so ist das Gurtzeug vor dem nächsten Sprung neu zu packen. Es sind dabei die Vorgaben des Handbuches zu beachten.
2. Das Trennkabel ist regelmäßig zu reinigen und das 3-Ringsystem ist regelmäßig gemäß dem Handbuch - Owner Manual Seite 59 zu inspizieren.
- Durchzuführen bis: **vor der nächsten Sprung!**
- Bemerkungen: Wichtig, das Material des Hilfsschirmes darf nicht seitlich des Reservecontainers hinunter gesteckt werden.
Bei Störungen, Problemen und sonstigen Mängeln ist das Meldeblatt im Handbuch zu verwenden. (Handbuch - Owner Manual Seite 24)
Info zur SM können beim Hersteller direkt eingeholt werden.
SIFE , Hauptstraße 126 , 8740 Zeitweg ,
office@sife.at Tel.: 0043 699 181 00 656
im Anhang die originale SM von „Sife“
- Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden , den 2017-09-28

An alle Vereine/Schulen/ Fallschirmtechniker Fallschirmwarte

SICHERHEITSMITTEILUNG für Gurtzeuge

herausgegeben: 2017-10-03
Nummer: 02/2017
Bezug: SERVICE BULLETIN 2017-002 von „Sife“ vom 03.10.2017
Betroffene Muster: alle Traggurte von SIFE Gurtzeugen
Status: **verpflichtend**
Grund: Meldung, daß bei einem Releases Funktionstest am Haupttraggurt, die Funktion erst nach händischem Lösen der 3-Ring gegeben war.
Maßnahmen: 1. Kontrolliere ob die Haupttraggurten, den auf der Abbildung gezeigte Toleranz entspricht.



2. Sollten die Traggurte nicht der Herstellerspezifikation entsprechen oder sollten Unklarheiten auftreten, ist der Hersteller unter Office@Sife.at zu kontaktieren.

Durchzuführen bis: **vor der nächsten Sprung! Von einem Wart oder Techniker**
Bemerkungen: Die Herstelleruntersuchung ergab, daß der betroffene Gurt nicht den Herstellerspezifikationen entsprach.
Nach Herstellerrücksprache betrifft es die Typ 8 und Typ 17 Riser.
Die betroffenen Traggurte werden kostenfrei ersetzt.
Info zur SM können beim Hersteller direkt eingeholt werden.
SIFE , Hauptstraße 126 , 8740 Zeltweg ,
office@sife.at Tel.: 0043 699 181 00 656
im Anhang die originale SM von „Sife“

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden , den 2017-10-30

Es ist unsere Arbeit,
wir tragen die Verantwortung

